



Junge Liberale

Weinheim-Schriesheim

14. Januar 2007

## **Ausstieg aus fossilen Energien hat Vorrang**

Eine nachhaltige Reduzierung der CO<sub>2</sub> Emissionen und ein gleichzeitiger Ausstieg aus der Kernenergie sind derzeit nicht miteinander vereinbar. Die Jungen Liberalen Weinheim-Schriesheim unterstützen daher neben einer klaren Förderung der regenerativen Energien eine langfristige Suche nach Alternativen zur Kernspaltungstechnologie und die Intensivierung der Forschung hinsichtlich einer sicheren Entsorgung bzw. Wiederaufarbeitung der abgebrannten Brennstäbe aus Kernkraftwerken. Den nationalen Alleingang zum Ausstieg aus der Kernenergie sehen wir sehr kritisch. Die Gefahren der Kernspaltungstechnologie sind nicht national begrenzt.

Ein einseitiger Ausstieg Deutschlands verringert das Risiko eines nuklearen Störfalls für Deutschland nur unwesentlich, solange die Nachbarländer an der Kernenergie festhalten. Daher fordern die JuLis erst den Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen zu realisieren, bevor der Ausstieg aus der Kernspaltungsenergie angegangen wird und wir uns irgendwann vollständig mit regenerativen Energien versorgen können.